



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.01.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Radfahrer auf der Rennbahnstraße

hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 26.01.06, TOP 7.2.1

Mit Beschluss der Bezirksvertretung 5 – Nippes - vom 27.01.2005, TOP 8, 1.5. wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, in wie weit die Situation für Radfahrer, die sich auf *der* Rennbahnstraße gegen die Einbahnstraße bewegen, durch Beschilderung usw. zu verbessern sei.

Insbesondere in der Kurve auf Höhe des Tennisplatzes und des Weidenpescher Parks kommt es immer noch zu gefährlichen Situationen. Die immer noch auf den Bürgersteigen markierten Radwege werden auch Weiterhin von Radfahrern genutzt und auf weiten Teilen der Rennbahnstraße nehmen die Pkw-Halter die Möglichkeit des Schrägparkens nicht wahr und wertvoller, Im Rennbahnviertel ohnehin schon sehr knapper Parkraum geht verloren. Bis auf wenige Radfahrer, die sich an beschriebener Stelle einer Gefährdung aussetzen, scheint niemand eine Änderung bemerkt zu haben.

Daher fragt die SPD-Fraktion dringlichst:

Frage 1:

Wie weit sind die Planungen nach dem damaligen Beschluss fortgeschritten?

Antwort der Verwaltung:

Die Planungen zur Neuordnung des Parkens sowie zur Verlegung des Radverkehrs auf die Fahrbahn sind abgeschlossen.

Frage 2:

Wann stellt uns die Verwaltung ihre Planung vor?

Antwort der Verwaltung:

Die Planungen sehen vor, dass die Benutzung des „alten“ Radweges auf der bebauten Straßenseite der Rennbahnstraße durch Aufstellen von Schilderpfosten mit VZ 239 StVO (Fußweg), jeweils in den Einmündungsbereichen und zu Beginn der Roteinfärbung, unterbunden wird.

Auf der Rennbahnseite soll zusätzlich zu dieser Beschilderungsmaßnahme das derzeitige Längsparken auf dem Gehweg mittels Markierung in Schrägparken (45 Grad) geändert werden. Somit wären die rot eingepflasterten Radwege durch parkende KFZ überdeckt.

Zusätzlich wird die Verwaltung mit dieser Maßnahme dem gestiegenen Parkdruck entgegenkommen. Durch diese Maßnahme werden zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen.

Frage 3:

Wann werden die Maßnahmen endlich umgesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Die Umsetzung der Maßnahme ist für die 1. Hälfte 2009 vorgesehen.